




MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

AHK-Geschäftsreise nach China

Energieeffizienz in der Industrie inkl. Eigenversorgung mit Erneuerbaren Energien

Shanghai, China
26. - 29. November 2018

 **bw-i**
Baden-Württemberg International

 **OAV** GERMAN ASIA-PACIFIC
BUSINESS ASSOCIATION

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Greater China Beijing
OAV- German Asia-Pacific Business Association

Gestaltung und Produktion

OAV- German Asia-Pacific Business Association

Stand

Mai 2018

Bildnachweis

Fotolia.com

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

1. Marktpotenziale in Shanghai, China

Chinas Industrie steht unter großem Druck, die immer ambitionierteren Ziele im Bereich der Energieintensität, der Verringerung von Schadstoffausstößen und der Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Die bestehenden Bemühungen werden im 13. Fünfjahresplan (seit 2016) weiter verstärkt, so soll die Energieintensität pro Einheit GDP weiter verringert werden, nachdem die Effizienz im Zeitraum 2011-2015 bereits um 16 Prozent gesunken ist. Die öffentliche Sorge um die steigenden Feinstaubwerte in China lenkt die Aufmerksamkeit noch zusätzlich auf die Schwerindustrie. Mit diesem Hintergrund bietet der chinesische Markt deutschen Unternehmen große Potenziale für den Markteinstieg. Mit der richtigen Strategie können deutsche Unternehmen aus dem Bereich energieeffizienter Technologien erfolgreich in diese Entwicklungen eingebunden werden.



2. Das AHK-Geschäftsreiseprogramm

Im Rahmen der Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt die Deutsche Auslandshandelskammer China in Shanghai (AHK Greater China Shanghai) in Zusammenarbeit mit dem OAV eine viertägige Geschäftsreise nach Shanghai, China zum Thema **Energieeffizienz in der Industrie inkl. Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien** durch.

Am ersten Tag der Geschäftsreise findet **eine eintägige Fachkonferenz** statt. Sie haben die Gelegenheit, Ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Publikum aus hochrangigen Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vorzustellen. In den folgenden Tagen stehen Ihre **individuellen Gespräche** auf dem Programm. Sie selbst bestimmen die Zielgruppe für Ihre persönlichen Gespräche. Anhand Ihrer Vorgaben stellt die AHK vor Ort ein individuelles Gesprächsprogramm zusammen und begleitet Sie zu allen Terminen. Die Geschäftsreisen mit den exklusiven Kontaktgesprächen

bilden damit eine ideale Basis, um neue Märkte zu erschließen.

Im Vorfeld der Reise wird den teilnehmenden Unternehmen eine branchen- und themenspezifische **Zielmarktanalyse** zur Verfügung gestellt, die zur eigenen Projektvorbereitung dient und detaillierte Informationen enthält.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Sie erhalten eine umfangreiche Zielmarktanalyse
- Sie lernen potenzielle Geschäftspartner im direkten Gespräch kennen
- Sie präsentieren Ihre Produkte und Dienstleistungen vor einem breiten Fachpublikum
- Sie erhöhen den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens im Zielmarkt
- Sie sparen Zeit und Kosten beim Markteintritt

Zielgruppe

Die AHK-Geschäftsreise richtet sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Dazu zählen unter anderem:

- Technologien im Bereich Industrie- und Gewerbeeffizienz
- Technologien für die Eigenversorgung mit Erneuerbaren Energien (z.B. gebäudeintegrierte PV, Kleinwindanlagen, ...)
- Wärme- und Anlagentechnik

Ihre Kosten

Die Kosten für alle Leistungen der AHK und des OAV übernimmt das BMWi. Sie zahlen lediglich Ihre Reise-,

Unterkunfts- und Verpflegungskosten. Bitte beachten Sie, dass ab dem 01. Januar 2018 außerdem ein Eigenbeitrag von den teilnehmenden Unternehmen erhoben wird. Die Höhe des Eigenbeitrags ist abhängig von der Unternehmensgröße.

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie ist im Dezember 2015 aus den 2002 und 2007 gegründeten Exportinitiativen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz des BMWi hervorgegangen, die sich seit ihrer Gründung zu einem erfolgreichen und bewährten Instrument der Außenwirtschaftsförderung entwickelt haben. Ziel der Initiative ist, die Marktchancen von deutschen Unternehmen im Ausland zu verbessern und die Absatzmöglichkeiten für Produkte, Dienstleistungen und Technologien im Bereich Energieeffizienz und Erneuerbare Energien zu steigern. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Programmewurf

Vorläufiges Programm AHK-Geschäftsreise Nordchina 2018

	Programmpunkt
Montag, 26. November	Ankunft & Briefing Informelles Abendessen
Dienstag, 27. November	Fachkonferenz Sie präsentieren Ihre Produkte und/oder Dienstleistungen vor einem Fachpublikum
Mittwoch, 28. November	Individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern
Donnerstag, 29. November	Individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern

Anmeldung

Zur Anmeldung füllen Sie bitte das angehängte **Anmeldeformular**, das **Unternehmensprofil** sowie die **De-Minimis-Erklärung** aus und senden dies an die unten angegebene Kontaktadresse des OAV. Das Unternehmensprofil benötigt die AHK, um nach optimalen Geschäftspartnern für Sie zu suchen. Die De-Minimis-Erklärung wird aufgrund des europäischen Beihilferechts benötigt, damit Sie die Leistungen der AHK kostenlos in Anspruch nehmen können. Haben wir Ihre Unterlagen erhalten, werden wir Ihre Anmeldung prüfen und Ihnen zeitnah Rückmeldung geben. Es

können maximal acht Unternehmen an der Reise teilnehmen.

Nach erhaltener Teilnahmebestätigung müssen Sie lediglich noch eine **Unternehmenspräsentation** anfertigen, bei dessen Vorbereitung wir Sie gerne unterstützen. Gerne stehen wir Ihnen ebenfalls bei Ihrer Reiseorganisation zur Verfügung. Ab sechs Wochen vor der Reise wird die AHK auf Sie zukommen und in enger Abstimmung mit Ihnen die individuellen Gesprächstermine organisieren.

3. Factsheet China

Stand 29.12.2017

1. Basisinformationen							
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2000	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	8,4	9,5	7,7	7,7	7,3	6,9	6,7
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. Ktoe	2000	2005	2012	2013	2014	2020 (est.)	
	117,0	212,9	426,4	-	-	650 - 730	
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	
	66,0	17,5	5,6	1,0	9,9	-	
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2015	Fossil			Nuklear	EE	Sonstige	
	65,4			1,5	32,3	0,8	
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2015 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Öl- produkte, Müll, Bio- kraftstoff)	Strom	
	285.480	320.463	55.778	-	-	-	
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	
	-	-	-	-	-	-	
2. Strommarkt							
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2015	1.360.190 (2014); 2.000.000 (2020)						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2015	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige		
	915.690	-	19.880	424.620	-		
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2015	Strompreise unterscheiden sich abhängig von der jeweiligen Stadt/Provinz, des Industriesektors und dem Gesamtverbrauch sowie der Nutzungszeit; Bsp. Beijing: 0,24-1,03 RMB/kWh (ca. 0,04-0,15 EUR)* + 42 RMB/kW/Monat (ca. 6,13 EUR)* oder wahlweise 28 RMB/kVA/Monat (Umspanner) (4,09 EUR)*;						
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2015	Strompreise unterscheiden sich von Region zu Region; Bsp. Beijing: 0,48-0,79 RMB/kWh (0,07-0,12 EUR/kWh)*;						
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Strompreise für Privathaushalte werden über günstige Einspeisetarife der Elektrizitätsproduzenten subventioniert, welche wiederum durch die Städte quersubventioniert werden						
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Strommarkt ist nicht liberalisiert; sowohl Stromproduzenten als auch Netzbetreiber sind staatlich						
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Es gibt zwei Unternehmen: State Grid Corporation of China (SGCC) und China Southern Power Grid (CSG); SGCC betreibt die Netze in 26 von Chinas 31 Regionen, CSG in den fünf südlichen Provinzen						
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE- Anlagen?	Ja, Zuständigkeit liegt beim Netzbetreiber Für die erneuerbaren Energiequellen gelten (außer für Wasserkraft) noch keine Quoten, die Netzbetreiber erfüllen müssen. Daher wird Strom aus Wasserkraft zur Erfüllung der Quoten gegenüber Windstrom Vorrang gewährt. Darüber hinaus integriert der Netzbetreiber ungern volatile Stromerzeuger in sein Netz, um die Netzstabilität nicht zu gefährden. Hindernisse entstehen auch durch fehlenden Netzausbau insbesondere in abgelegenen Gebieten (Innere Mongolei, Xinjiang), die über großes Potenzial für Erneuerbare						

	Energien verfügen.												
3. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2015	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
-	-	-	-	-	-								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Zentrale Wärmeversorgung von Stadtteilen ist üblich, häufig auch im Anschluss an Kraftwerke, allerdings innerhalb der Städte auch durch Kohle und Gasheizungssysteme. Preise sind pro Quadratmeter Wohnfläche festgelegt und Heizleistung wird bindend für die Eigentümer der Wohnungen erzeugt. Bezahlung ist verpflichtend, unabhängig vom faktischen Konsum;												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Ja, denn die Anbieter von Wärme sind durchgehend staatliche Anbieter												
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2015	10,7												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Wasserkraft: 331 (2015), 400 (2020) Windenergie (Onshore): 100 (2015), 200 (2020) Windenergie (Offshore): 5 (2015), 30 (2020) Photovoltaik: 35 (2015), 100 (2020) Solarthermie: 5 (2020) Biomasse: 30 (2020)												
Prognose Anteil EE [%]	15 (2020) 20 (2030)												
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	<ul style="list-style-type: none"> • EE-Gebühr als Umlage für alle Stromkonsumenten: finanziert den Netzausbau zur Integration von erneuerbaren Energien; Anstieg in 2014 von 0,8 RMB auf 1,5 RMB (ca. 0,002 EUR)* pro kWh • Einspeisevergütung für Wind: Onshore: 0,51-0,61 RMB/kWh, Offshore: 0,75-0,85 RMB/kWh (0,08-0,09 EUR bzw. 0,11-0,13 EUR)* • Einspeisevergütung für PV: Dezentral: 0,42 RMB/kWh; Großanlagen: 0,9-1 RMB/kWh (für 20 Jahre) (0,06 EUR bzw. 0,13-0,15 EUR)* • Einspeisevergütung für Biomasse: 0,75RMB/kWh (0,11 EUR)* • In Planung ist außerdem ein Quotensystem für alle EE (existiert bislang nur für Wasserkraft), allerdings steht noch nicht fest, wie dieses ausgestaltet sein wird • Subventionen für EE in China im Jahr 2013 betragen knapp 5,7 Mrd. EUR 												
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)													
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Chinas Industrie steht unter großem Druck, die immer ambitionierteren Ziele im Bereich der Energieintensität, der Verringerung von Schadstoffausstößen und der Kreislaufwirtschaft zu erreichen.												
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für sind im Land gegeben?	Gesetze zur Unterstützung der Umsetzung dieser ehrgeizigen Ziele sind bereits in Kraft getreten. So auch die Steuervergünstigungen im Bereich der Umsatzsteuer, Bausteuer, Einfuhrsteuer für umweltfreundliche Unternehmen sowie Projekte im Bereich Energy Performance Contracting.												
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	Der momentane wichtigsten Anwendungsfelder liegt bei: <ul style="list-style-type: none"> • Prozess- und Gebäudetechnik • Energieerzeugung / Heiztechnik / Energieversorgung • Mess- Steuer- und Regeltechnik (industrielle Automatisierung und Messtechnik) • Elektrische Antriebstechnik (Elektromotoren, Frequenzumrichter etc.) • Prozesswärmebereitstellung (industrielle Kessel, Wärmetauscher, kogenerative Anlagen etc.) • Abwasserreinigung / Effizienter Wasserverbrauch bei Industriebetrieben und Gebäude • Abwärmenutzung, energetische Nutzung von Industrieabfällen • Kühlung / Klimatechnik, • Blockheizkraftwerke • Pumpensysteme 												

- **Kompressoren**
 - **Energieauditing / Energiemonitoring / Energiemanagement (ISO 50001:2011)**
 - **Beratungsunternehmen (Prozess- und Technologieberatung)**
 - **ESCOs**
- Andere...

Quellen

u.a.
 National Bureau of Statistics of China (NBS)
 China National Renewable Energy Centre (CNREC)
 BP Statistical Review of World Energy 2015
 National Energy Administration of China

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Greater China Shanghai
 Leng Xiao
 Telefon: + 86-21 6875 8536-1817
 E-Mail: leng.xiao@sh.china.ahk.de

In Deutschland:

OAV - German Asia-Pacific Business Association
 Julian Balkowski
 Telefon: +49 40 35 75 59-37
 E-Mail: balkowski@oav.de